



07.07.2006

Reisebericht Schwedens Westküste 2006 - 15.06.2006 - Strandidylle

Ugglarp die Dritte



Heute war wieder ein ruhiger Tag angesagt. Wir liefen vormittags nach dem Wäschewaschen noch einmal zum Strand. Mein Mann wollte natürlich bei dem schönen Wetter das Meer ausprobieren. Für Erwachsene, die schwimmen möchten, ist das Meer in Ugglarp nicht besonders empfehlenswert, da man sehr weit ins Meer laufen muss, um tiefer hinein zu gelangen als nur bis zu den Knien. Für Kinder ist das natürlich besonders ideal, zumal dann auch die Wassertemperatur nicht so kalt ist. Wir sassen noch ein wenig in der Sonne bevor wir zum Mittagessen zum Zelt zurück gingen. Auf dem Rückweg holte ich meine Wäsche aus der Waschmaschine und kaufte auf Schwedisch Briefmarken. Schließlich übe ich ja

schon seit einem halben Jahr. Heute Abend stand das 2. WM-Spiel der Schweden auf dem Spielplan. Deutschland hatte gestern schon gespielt und wieder gewonnen. Damit war die deutsche Mannschaft sicher im Viertelfinale.



Wir verbrachten den ganzen Nachmittag auf dem Campingplatz. Der Abend verlief ruhig. Unsere alte Nachbarin, die die ganzen zwei Tage ohne Mann da war, fuhr mit ihrem Mann wieder ab. Dafür bekamen wir neue Nachbarn, eine Familie. Auffällig war noch, dass die verbleibenden Dauercamper (2 Familien) ungelogen fast 2 Stunden mit Giesskannen immer zum Wasserhahn liefen. Wir wissen nicht, was sie alles begossen haben, da wir keine Dauercamper sind, aber es war schon sehr merkwürdig.





Morgen wollten wir weiter nach Marstrand fahren zu einem schönen Platz oberhalb Göteborgs auf einer Insel mitten im Schärengebiet.

